



Avant/Garde Diaries Festival in Los Angeles

Presse-Information

Mike D kuratiert Transmission LA: AV CLUB in Zusammenarbeit mit dem Museum of Contemporary Art (MOCA) in Los Angeles

15. März 2012

- Das 17-tägige Festival präsentiert zeitgenössische Kunst, Design, Musik, Film und Food. Der Eintritt ist frei.
- **Beteiligte Künstler des Festivals vom 20. April bis 6. Mai 2012:**
Peter Coffin, Benjamin Jones, Mike Mills, Tom Sachs u.a.
- **Veranstaltungsort:** Geffen Contemporary at MOCA in Los Angeles

Los Angeles –Das digitale Interviewmagazin Avant/Garde Diaries lädt vom 20. April bis 6. Mai zur „Transmission LA: AV CLUB curated by Mike D“ im „The Geffen Contemporary at MOCA“ in Los Angeles ein. Das interdisziplinäre Festival wird zum Treffpunkt der Kunst- und Musik-Gemeinde von Los Angeles und ist die Fortsetzung der Festivalreihe, die im vergangenen Jahr unter dem Kuratorium des Modedesigners Raf Simons in Berlin Premiere feierte. Mike D wird das 17-tägige Festival gemeinsam mit Roy Choi, Benjamin Jones, Mike Mills, Tom Sachs, Public Fiction aus Los Angeles, Still House Group aus New York sowie weiteren Künstlern und Musikern gestalten.

„Ich freue mich darauf, eine Gruppe von bildenden Künstlern, Musikern, DJs, Food Masters und hochkarätigen Baristas zu präsentieren. Ich fühle mich geehrt, Teil eines mit Sicherheit unvergesslichen Erlebnisses zu sein“, sagte Mike D.

Mit Ausstellungen, Konzerten, DJ-Nächten, Performances und Installationen wird das Festival zeigen, wie akustische und visuelle Kunstformen sich gegenseitig inspirieren. Diesen künstlerischen Anspruch symbolisiert auch das Veranstaltungslogo. Es zeigt die Buchstaben A (für Audio) und V (für Visuell), die untrennbar ineinander übergehen. Das Festival ist vom 20. April bis zum 6. Mai täglich für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Montag: 12 bis 18 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 12 bis 22 Uhr

Samstag: 11 bis 22 Uhr

Die Avant/Garde Diaries

Die Avant/Garde Diaries wurden 2011 von Mercedes-Benz als eine kreative Plattform ins Leben gerufen, auf der gesellschafts- und zeitrelevante Themen rund um Kunst, Mode, Musik, Innovationen, Trends und Kultur diskutiert werden. Bei den Festivals treffen sich internationale Künstler und Trendsetter unter dem Kuratorium eines visionären Vordenkers, um ihre Sicht auf die Welt von heute und morgen darzustellen und sich mit Experten sowie der Öffentlichkeit auszutauschen. Das digitale Interviewmagazin unter www.theavantgardediaries.com bietet allen Interessierten außergewöhnliche Ideen, die stilbildend und richtungweisend sind.

„Ziel der Avant/Garde Diaries ist es, jüngeren Zielgruppen eine Plattform zu bieten, auf der sie Themen, die sie bewegen, diskutieren, Bestehendes hinterfragen und ungeahnte Synergien freisetzen können. Denn Neugier und die Freude an der Überwindung bestehender Grenzen sind nicht nur bei Mercedes-Benz der Antrieb für Innovation und Fortschritt“, so Anders Sundt Jensen, Leiter Markenkommunikation Mercedes-Benz Cars. Ein besonderer Höhepunkt des Festivals in Los Angeles wird die künstlerische Inszenierung des Mercedes-Benz Concept Style Coupé sein, das erstmals der Weltöffentlichkeit gezeigt wird.

Die Künstler des Festivals „Transmission LA: AV CLUB“ wurden von Kurator Mike D ausgewählt.

Roy Choi, Koch und Chef des zum Kult gewordenen „Kogi Korean BBQ Food Truck“ in Los Angeles. Choi gilt als postabstrakter, expressionistischer „Food Artist“. (http://en.wikipedia.org/wiki/Kogi_Korean_BBQ_note-lat-1)

Mike D: „Der in LA geborene Roy steht für den einzigartigen globalen Anspruch und die Geschmacksvielfalt, die LA ausmacht, zumindest in einem kulinarischen Sinne. Er begeistert mich immer wieder mit seiner Fähigkeit, unterschiedliche Küchen neu zu erfinden, indem er sie mit Respekt vor ihrer Tradition darbietet, aber völlig neu zusammenstellt oder erfindet. Er arbeitet dabei so, wie es ein Hip-Hop-Produzent oder DJ macht: Er löst einen Bestandteil heraus, bindet ihn in einen neuen Zusammenhang ein, fügt einen Beat hinzu, ein paar Stimmen und macht daraus ein unglaubliches Mix Tape.“

Peter Coffin, ein Künstler, der in New York City lebt und arbeitet. Ausgangspunkt für seine surrealen Kunstinstallationen ist oft die Kunstgeschichte. Sein Werk beschäftigt sich mit vorgefassten Meinungen über kulturelle Ideale und stellt etablierte Sichtweisen und Interpretationen in Frage.

Mike D: „Peter ist ein Verrückter, ein Genie und Physiker/Witzbold, der für besondere Gelegenheiten immer einen wohltemperierten Scherz auf Lager hat.“

Will Fowler, ein Maler, der in Los Angeles lebt und arbeitet. Seine abstrakten Bilder beziehen sich auf den frühen Modernismus. Manchmal kann es Jahre dauern, bis ein Bild fertig ist, und oft enthält es dennoch dieselben Muster und Formen wie das vorherige Werk.

Mike D: „Ich habe Wills Arbeiten zum ersten Mal auf dem Stand von David Kordansky bei der „Armory Show“ in New York City gesehen. Selbst in diesem Chaos waren seine systematischen, aber dennoch geistreich abstrakten Bilder

dicht, fokussiert und aufrüttelnd. Sie haben mich sofort in ihren Bann gezogen. Man kann sich seine Arbeiten immer wieder ansehen, denn sie haben eine Tiefe, die mehrmaliges Betrachten zwingend erfordert und immer wieder aufs Neue belohnt.“

Seite 4

Benjamin Jones, ein Cartoonist, Maler und Multi-Künstler, der in Los Angeles lebt und arbeitet. Neben Skulpturen, Bildern und Zeichnungen, die international in Galerien ausgestellt werden, hat er unter anderem riesige Luftballons, Sneakers und Boardshorts entworfen, Musikvideos für M.I.A. und Beck animiert und eine Vielzahl von computeranimierten Cartoons produziert. Jones hat eine Ästhetik kreiert, die sowohl Handarbeit als auch Massenprodukt ist und die Cartoon-Charaktere, High Energy Techno Music, Meta-Graffiti, Fantasiewelten und erhabene Farbfelder verbindet.

Mike D: „Bens Werk kann leise sein, wenn sich animierte Bilder ohne Soundtrack bewegen. Aber es kann auch das lauteste Werk auf diesem Planeten sein. Ich kann mit Sicherheit sagen, dass die Besucher von seiner Installation entweder restlos begeistert oder erschreckt sein werden – vielleicht auch beides.“

Mike Mills, ein Filmproduzent, Grafikdesigner und Künstler, der in Los Angeles lebt und arbeitet. Er hat unter anderem Musikvideos für Moby, Yoko Ono und Air produziert, als Grafikdesigner Plattencover für die Beastie Boys, Beck und Sonic Youth sowie Promotionsmaterial für X-Girl und Marc Jacobs kreiert.

Mike D: „Mike ist ein wahrer Renaissancemensch: ein visueller Künstler, ein Filmemacher, ein Grafikdesigner, ein Musiker und jemand, mit dem ich schon persönlich zusammengearbeitet habe. Er macht alles mit Feuereifer und viel Herzblut.“

Public Fiction, ein Kunstraum in Los Angeles und eine Publikation, die von Lauren Mackler ins Leben gerufen wurden.

Mike D: „Lauren Mackler ist ein Magnet für Kunsttalente der East Side von Los Angeles. Ich wurde durch ihre Publikation „Public Fiction“ auf sie

aufmerksam. Was bei der Show zu sehen sein wird, wird weit über die Publikation hinausgehen.“

Seite 5

Tom Sachs, ein Bildhauer, der in New York City lebt und arbeitet. Bekannt wurde er durch seine ausgefeilten Nachbildungen von modernen Objekten, die alle Meisterwerke in Technik und Design sind. So baute er zum Beispiel einen Bürostuhl von Knoll aus Telefonbüchern und Isolierband oder bildete die „Unité d’Habitation“ von 1952 des Architekten Le Corbusier nach, indem er ausschließlich Schaumpappe und eine Leimpistole verwendete.

Mike D: „Tom Sachs zu präsentieren, ist eine ganz besondere Freude. Für mich schließt sich damit ein Kreis. Vor mehr als einem Jahrzehnt während eines heißen Sommers in New York City versammelte sich eine kleine Gruppe von uns, einschließlich Tom und mir, abends zum Abkühlen am Eisstand eines Freundes in Lower Manhattan. Wir wollten Musik hören, also fing Tom an, verschiedene Boxen zu bauen. So konnten wir der Musik lauschen, während wir Wassereis, gute Gesellschaft und die Szenerie genossen. Die Boxen wurden im Lauf des Sommers immer größer und ausgereifter und schließlich baute Tom einen Giganten, der jetzt beim Festival zu sehen, fühlen und hören sein wird.“

Still House Group, eine Kunstorganisation aus Brooklyn in New York. Sie unterstützt eine Gruppe von jungen Künstlern im Alter von 22 bis 26 Jahren, indem sie ihnen ein kooperatives Umfeld bietet, um ihre Arbeiten zu entwerfen, zu produzieren und auszustellen.

Mike D: „Still House finde ich sehr interessant. Sicher, sie sind jünger, aber weise für ihr Alter: Dieses Künstlerkollektiv aus Brooklyn in New York überrascht, also sind wir gespannt, was sie im April zeigen werden.“

Sage Vaughn, ein Künstler und Maler, der in Los Angeles lebt und arbeitet. „Wildlife“ und „Wildlives“ sind seine Welt. Umher schwirrende leuchtend bunte Schmetterlinge, dazu seltsam gekleidete Kinder – das ist ein interessantes Thema. Und da ist definitiv ein Gefühl der Spannung zwischen den natürlichen und unnatürlichen Elementen in diesen Bildern.

Mike D: „Sage ist ein Maler, von dem ich ein Fan bin. Ich bin immer begeistert, wenn ich ein neues Werk von ihm sehe. Er hat die Fähigkeiten, die Fantasie und den Humor.“

Seite 6

Ansprechpartner:

Melanie Graf, Telefon: +49 (0)711 17-7 68 76, melanie.graf@daimler.com
Tobias Müller, Telefon: +49 (0)711 17-7 73 68, tobias.mueller@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

Weitere Information zu den Avant/Garde Diaries finden Sie im Interviewmagazin unter www.theavantgardediaries.com